

1170 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Ausgedruckt am 12. 1. 1990

Regierungsvorlage

**Bundesgesetz vom XXXXX betreffend
Veräußerung des Bundesanteils an der Mühlbacher
Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H.**

Mühlbacher Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H.
im Nominale von 60 Mio S um 40 Mio S zu
veräußern.

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen wird
ermächtigt, den Geschäftsanteil des Bundes an der

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes
ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

VORBLATT**Problem:**

Der Bund ist am Stammkapital der Mühlbacher Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H. von 90 Mio S mit 60 Mio S beteiligt. Mitgesellschafter ist das Land Salzburg mit einem Anteil von 30 Mio S.

Ziel:

Im Sinne der Privatisierungsüberlegungen ist auch ein Verkauf dieser Bundesbeteiligung in Aussicht genommen worden.

Lösung:

Nach Einholung eines Gutachtens über den Unternehmenswert sind die Bundesanteile öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben worden. Aufgrund der eingelangten Angebote soll der Geschäftsanteil des Bundes an die Salzburger Sparkasse sowie eine Mühlbacher und Dientner Interessentengruppe zu einem Preis von 40 Mio S veräußert werden. Gleichzeitig soll auch ein Verkauf der Landesanteile erfolgen.

Alternative:

Beibehaltung der Bundesbeteiligung.

Kosten:

Keine

Erläuterungen

Im Zuge der bestehenden Privatisierungsüberlegungen ist ein Verkauf der Bundesbeteiligung (66,667%) an der Mühlbacher Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H. in Aussicht genommen worden.

Der Bund hat daher ein Gutachten über den Unternehmenswert eingeholt und die Beteiligung öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

Aufgrund der eingelangten Angebote kann nunmehr eine Abtretung des Bundesanteils an die Salzburger Sparkasse sowie eine Mühlbacher und Dientner Interessentengruppe zu einem Preis von 40 Mio S. erfolgen. Gleichzeitig wird auch der Geschäftsanteil des Landes Salzburg zu analogen Bedingungen veräußert.